

Hofheim, 18. November 2022

Wiederverwenden statt verschwenden

Main-Taunus-Kreis nimmt an Europäischer Woche der Abfallvermeidung teil

Mit einer Reihe von Angeboten nimmt der Main-Taunus-Kreis an der diesjährigen „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“ teil. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, steht in der Woche vom 19. bis 27. November das Thema nachhaltiger Umgang mit Textilien im Mittelpunkt. Das Prinzip lautet: „Wiederverwenden statt verschwenden“.

„Es ist gut und wichtig, dass sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv mit diesem Thema auseinandersetzen und auf Recycling und die Vermeidung von Abfällen aufmerksam werden“, so die Umweltdezernentin. „Ein nachhaltigerer Umgang mit dem, was wir haben, ist immer auch ein relevanter Beitrag zum Klimaschutz und damit ein Schritt weiter in Richtung des Ziels der Klimaneutralität im Main-Taunus-Kreis“.

Institutionen und Akteure haben mit dem Main-Taunus-Kreis unterschiedliche Veranstaltungen und Aktionen rund um die Europäische Woche der Abfallvermeidung zusammengestellt:

So werden am Mittwoch, 23. November, von 10 bis 14 Uhr im Eingangsbereich des Landratsamtes Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Second-Hand Ladens „Anziehungspunkt“ und des Energiekompetenzzentrums über Möglichkeiten der Wiederverwendung gut erhaltener Kleidung informieren. Auch Beschäftigte des Sozialkaufhauses „Tisch und Teller“ sind im Landratsamt und informieren über ihr Unternehmen. „Als Sozialkaufhaus ist es zum einen Teil der sozialen Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises und der weiteren Region. Es unterstützt die Versorgung von bedürftigen Menschen mit Möbeln und anderen Gegenständen des täglichen Bedarfs. Zum anderen trägt es so zu Ressourcenschonung durch Weiterverwendung von Gebrauchsgütern bei“, erläutert Kreisbeigeordneter Johannes Baron.

Das Naturschutzhaus und die VHS Main-Taunus-Kreis beteiligen sich mit mehreren Programmpunkten an der Woche. Am 25. November läuft von 18 bis 21 Uhr der Workshop „Upcycling – ökologische Papierarbeiten“ (Kurs Nr. R0104342). Am 26. November wird von 10 bis 13 Uhr die Exkursion „Aus den Augen aus dem Sinn? Auf den Spuren des Abfalls im Deponiepark Wicker“ geboten (Kurs Nr. R0104322). Am 30. November gibt es von 19 bis 20.30 Uhr im virtuellen Klassenraum einen Kurs „Überflüssiger Überschuss – wie geht nachhaltige Ernährung? (Kurs Nr. R0102303).

Die Aktionswoche wird durch die EU gefördert. Der Verband kommunaler Unternehmen koordiniert die Aktivitäten für Deutschland. Die Kampagne wird vom Bundesumweltministerium mit Mitteln zur Unterstützung der Europäischen Klimaschutzinitiative gefördert und vom Umweltbundesamt begleitet.